



EDITORIAL

Heisser Herbst II

«Heisser Herbst» war schon der Titel des letzten Editorials. Nun ist das Rütihof-Referendum zustande gekommen und man darf sich auf einen spannenden Abstimmungskampf gefasst machen: seit Bekanntgabe der Referendumsergreifung überbieten sich die Stadt Wädenswil und das Referendumskomitee mit Argumenten und Gegenargumenten. Für den Stimmbürger wird es nicht einfach, sich eine objektive Meinung bilden zu können. Zumindest in einem Punkt muss die Stadt meiner Meinung nach zwingend nachlegen: sie wirkt nur glaubwürdig, wenn sie das «ernsthafte» Interesse der Bewerber auch belegen kann und diese Bewerber beim Namen nennt. Immerhin geht es für den Stimmbürger (und Steuerzahler) um rund 23 Millionen Franken. Welche der beiden Parteien die besseren Argumente vorbringen konnte, wird sich am 30. November zeigen.

Ihr Stefan Baumgartner